

Salze-Zeitung.

Anzeigen

werden die Spalten oder deren Raum mit 20 Pfg., jede Zeile mit 5 Pfg. berechnet...

Bezugspreis für Halle wöchentlich 2,50 M., bei monatlicher Abholung 2,75 M., durch Vorzahlung...

Nr. 252. Halle a. d. Saale, Sonnabend den 2. Juni 1894.

Deutsches Reich.

Sof- und Personalnachrichten.

Berlin, 1. Juni. Der Kaiser hat sich heute morgen auf operativen Wege von einer kleinen Halsgeschwulst auf der linken Seite durch Prof. Dr. Bergmann, unter Mitwirkung der Doktoren...

Die Sitzungen der Agrar-Konferenz.

Die Agrarkonferenz ging am Donnerstag zur Spezialdiskussion über Punkt 1 der festgestellten Tagesordnung...

Verpflichtung der Art und Weise, in welcher die Vererbung und der Besitzübergang in der Familie unter Lebenden sich in den verschiedenen Gegenden hinsichtlich vollzieht...

Prof. Dr. Baasche-Warburg möchte bei der Frage, für welchen Grundbesitz das Anverbenrecht einzuführen sei, den großen mittleren und kleinen Besitz nicht völlig gleich behandeln...

Staatsminister Graf v. Pfeilsch-Erbilow sprach sich für ein Anverbenrecht mit Zehlfreiheit für großen und kleinen ländlichen Grundbesitz ohne Unterschied aus...

General-Kommissionspräsident Wenner-Kronberg gibt eine interessante Schilderung der Tätigkeit der ständigen General-Kommission zu Wromberg am dem Gebiete der Renten- und Vererbungsgesetze...

Geheimer Regierungsrath Dr. Meisen-Berlin empfiehlt für Anverbenrecht das Anverbenrecht in Form der obligatorischen Eintragung in Matriceln...

Oekonomierath Winkelmann-Wieshofen tritt auf das wünschliche für die Festhaltung der Hypothek und obligatorischen Eintragung und Eintragung derselben in denjenigen Grundbesitz...

Geheimer Regierungsrath Prof. Dr. Adolf Wagner-Berlin würde ein absolutes Anverbenrecht mit beschränkter Zehlfreiheit vorgehen, weil dabei sicheres der sozialpolitische Zweck erreicht würde...

Der im Laufe der Verhandlung erscheinende Finanzminister Dr. Miquel würde es bereits für einen großen Gewinn ansehen, wenn die Veranlassung den allgemeinen Grundbesitz...

finden habe. In einem solchen Falle könnte, wie die wirtschaftlichen Verhältnisse jetzt liegen, von einer ungerechtfertigten Bevorzugung des Anverben nicht die Rede sein...

Die Sitzung wurde dann am Freitag vormittag 11 Uhr vertagt. Ueber die Sitzung der Konferenz am Freitag schreibt uns unser berliner Korrespondent...

Ueber die Sitzung der Konferenz am Freitag schreibt uns unser berliner Korrespondent: Unvergessen wird am Sonntagabend die Agrar-Konferenz geschlossen werden...

Die Sonntagsruhe im Handels- und Gewerbe. Die Vorschriften über die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe sind nun fast zwei Jahre in Kraft...

[Standort verboten.]

Wanderschaften.

Durch die Diabener Heide.

Wir haben der Kuppe der „Sonne“ alle Ehre angethan und lassen uns zum Koffer die Cigarette künden. Da raffelt ein Gefährt aus Sand und aus einem kleinen Weite öffnet sich die Thür...

Jetzt fängt die Heide an. Nicht sonderlich verlockend zunächst, niedrige Kiefern, in denen allerschönster Käfer und anderes Gezieher ihre Geur und Getrum erlösen lassen...

Zur Rechten wird jetzt der Baumstängel höher, der Weg wendet sich etwas gegen die Höhe hinan. Auf dem linken liegt sich eine Schöpfung hin, die Vererbung auf ein n Familienangehörigen zu erfolgen und die Bemessung des dem Anverben zufallenden Erbtheils...

Der Fußman hält, nimmt die Pfeife aus dem Munde und deutet nach oben. Die schöne Aussicht. Da müssen Sie rauf. Nachher gehen Sie gleich den Weg rechts weiter, bis Sie an die Straße kommen. Da wahr ich auf Sie.

gegenüber: „Das ist der Haarbüchel. Da sind die Irwege, wie man sie heißt. Da kann man auch gehen. Eigentlich geht man immer Irwege; die Hauptsache ist, daß man schließlich doch auf den rechten Weg kommt.“

Am geht es weiter durch die Heide. Minter tragt der Schimmel dahin. Und geht sich der Weg. Unter geht die Straße nach Ditten, am Eigenen Grab verbiert, wo auch ein Haganer von seinem eigenen Sohne, der ihm beim Tagelohn erwidert, verschärft, aber kurz darauf von dem Hunde eines Fischer in den Wald hinein, dem Eisenhammer zu. Jetzt werden die Kiefern wieder niedriger und hauchen im Sonnenbrand wirrigen Harzluft aus. Wie Dafen, so dirst, zieht sich Heidekraut den Weg entlang, da muß das Pfädchen eine Lust sein! Und ringsum fliehe Einflucht, kein Laut zu vernahmen als der Hufschlag meines Pferdes und das Dafen unserer Käder, kein lebendes Wesen zu sehen, wie wir auch Aussehen halten. Nur über der Schöpfung schwebt ein Lohrer im Blauen, jetzt fast still auf seinen Schwingen ruhend, jetzt wieder weite Kreise ziehend. Da plöcklich der Weg aus dem Nadelholz in Laubwald ein und nun sind wir ganz allein im Forst wie auf einer verlassenen Insel.

Aber was sagt da rechts von uns auf der Höhe für ein seltsames Gerüst über die Wipfel hoch hinaus? Den Haidebäum nennt es unser Reiter; es ist eine trigonometrische Station erster Ordnung, die die Landesvermessungskommission hier errichtet hat. Und der Blick von dort aus muß in der Tat umgeben sein in die Runde nach allen Seiten schweifen können. Horch! Schallt uns da nicht Hufschlag! Der Schall menschlicher Stimmen entgegen? Wir biegen um eine Ecke, da kommen drei dichtbelegte Krenner den Weg heran. Mit Hülfe begrüßen die Jüngster meinen Kollegen; es sind die Mitglieder des Wittenerberger Gelehrtenvereins, die sich auf einem Ausfluge befinden. Sie fahren Schmieberg zu, von wo wir kommen. Kräftig misst unter Reiter die fremden Gesichter. „Das ist eine schöne, schneidige Wagen!“ sagte er. „Wahr ist es in Sommer hier aus, da konnte ich ein solches Gefährt machen.“

Rum geht durch das Dicitur „Kumpenbaum.“ So nennt es der philosophische Dofentener und sagt freundlich: „Wenn man freilich alle Kumpen hier zusammenreiben wollte, wäre“

„Na, denn los!“ Und flappernd geht's durch Schmieberg am Bade vorbei. Die Straße fängt bald nach zu steigen an; erst haben wir selber links und rechts, dann wird es hügeliger und Hüter zwischen Buch und Baum säumen unsere Wege. Da hinter Weinberge, die Diabener Weinberge genannt, obwohl sie nicht zur Markung Schmieberg gehören. Früher wurde hier mehr die Weide gezogen, jetzt geht der Weinbau mehr und mehr zurück, er lohnt sich nicht mehr. „Aber vielleicht kommt's wieder,“ meint unser Reiter. „Aber Mensch kann wissen, was noch werden wird.“

Der Schimmel löst den Kopf hinaus und peißt mit dem Schwanz die Winden fort, sein Herr sitzt auf einem Sockelchen daneben und verbeißt die schöne Waldluft mit seinem Knaifer. „Na, sein Sie wieder da?“ sagt er und steht auf. „Nicht wahr, es hat Ihnen gefallen? Also hat es Ihnen gefallen.“ „Wieso? Werden gelassen?“

„Na, Sie haben die schöne Aussicht gesehen und der Schimmel hat Sie nicht den Berg rauf schleppen müssen.“ Und dann wendet der Spießhute sich um und deutet auf die Anhöhe





Element sollte am Freitag in Tiverno eintreffen, wo er feierlich empfangen und in die Provinzen weiter eingeleitet werden sollte. Die Regierung hat angeordnet, dass die Metropolitanen die Schlüssel der Kathedrale übergeben werden. ...

Denk. Ver. Tagel. geht folgende, wahrscheinlich ungenügende Meldung aus einer Offiziere von 1. d. v. Stiefen diplomatischen Kreise ist eine gewisse Devisen aus Sofia gegangen, wonach Stambulow und seine Ministerkollegen Hausarrest und politische Überwachung erlitten. ...

Ein abgefeimter Betrag. Das Opfer eines abgefeimten Betrugs ist der Herr Jig. zufolge unläufig der Vertreter der B. bei dem Bankrott in G. geworden. ...

Gener. auf Helgoland. Am 1. Juni nachmittags brach auf der Insel Helgoland Feuer aus, welches die Feuerleit festsitzende Generatoren auf 10 Minuten, das heißt weitere Gefahr abgewendet wurde. ...

Schnelle Fahrt. Das New York meldet der Draft vom 1. Juni. Die 'Normanna' legte die Stelle von New York nach New York in 6 Tagen 12 Stunden 41 Minuten zurück. ...

Cholera in Mexiko. Aus Mexiko wird berichtet, dass Cholera in Mexiko am 1. Juni geschickter. Heute früh wurde der Arbeiter M. ...

Auf die Minne. Aus Mexiko wird berichtet, dass Cholera in Mexiko am 1. Juni geschickter. Heute früh wurde der Arbeiter M. ...

Ein eintürmige Familie. In London wird folgende Mitteilung erzählt: Drei Schwedinnen, Mrs. Jenny ...

Ein neues Kabel. Demnach wird die Legung des dritten Kabels der Commercial Cable Co. in New York durch die Firma ...

Letzte Telegramme.

Kopenhagen, 1. Juni. Die 'Große Nordische Telegraphen-Gesellschaft', deren Kabinett sich von England und Frankreich über die skandinavischen Länder und Russland durch Sibirien nach China und Japan erstreckt, ...

Wien, 1. Juni. In der heutigen Sitzung des Gemeinderaths wurde unter Vorsitzenden der Antimilitarischen Bürgermeister Gröbl darüber interpelliert, was er zu thun gedenke, um Wien die Abhaltung des bei der Wiedereinführung ...

Wien, 1. Juni. Der Komitee der Verfassungsgesellschaft 'Urania' in Wien, welcher der Herr ...

Wien, 1. Juni. Die erste Division des englischen Mittelmeer-Geschwaders unter dem Kommando des Admirals Sir M. ...

London, 1. Juni. Gestern Abend wurde in der Vorstadt Chelsea ein Mann Namens Fritz Brühl wegen des Besitzes von ...

London, 1. Juni. Nach einer über Auslands eingetroffenen Meldung des 'Reuter'schen Bureaus' aus Santos von 19. v. M. ...

London, 1. Juni. Die der 'Times' aus Tientsin vom gestrigen Tage gemeldet wird, ist in der Mandschurei infolge ...

Genève, 1. Juni. Infolge der Verurteilung der revolutionären Führer ...

Genève, 1. Juni. Drei Divisionen des britischen Mittelmeergeschwaders sind heute nach Triest, Pola und Malta abgegangen. ...

Sofia, 2. Juni. Das neue Kabinett trat heute zu einem Ministerrath zusammen und notifizirte den auswärtigen diplomatischen Vertretern seine Konstitution. ...

Wien, 1. Juni. Die Polizei wurde überführt durch Militär erst. In Sofia sind sämtliche Stadtblöcke mit Truppen besetzt. ...

Wien, 1. Juni. Heute vormittag fand hier der Stapellanz des neuen, 8800 Tons fassenden Panzerschiffes 'Sissoi Veliki' statt. ...

Wien, 1. Juni. Die Governmenten Belgien und Rußland sind vom Minister des Innern für choleraverdächtig erklärt worden. ...

Wien, 1. Juni. Die 'Norddeutsche Allgemeine Zeitung' versichert, dass die Regierung der Frage einer neuen Konvertirung preussischer Rententitel bisher nicht nahe getreten ist. ...

ollen diese Obligationen von Gesellschaften welche von Staat ...

Russische Bahnen. Die Petersburger Handels- und Industriekammer ...

Wien, 1. Juni. Die Dividende für das Ende gehende Geschäftsjahr wird von ...

Buenos Ayres, 31. Mai. [Telegr.] Goldagio 806,00. Rio de Janeiro, 31. Mai. [Telegr.] Wechsel auf London 9/16.

Verlosungen. Kassel, 1. Juni. Serienziehung der Kurhessischen 40 Thaler-Lose: ...

Karlsruhe, 1. Juni. Serienziehung der Badischen 100 Thaler-Lose: ...

Wien, 1. Juni. Gewinnziehung der Oesterreichischen 100er Lose: ...

Börse zu Wien am 2. Juni. Preise mit Ausschuss der Maklergebühr für 1000 kg netto. Weizen, ...

Zucker. Hamburg, 1. Juni. (Schlussbericht.) Ribben-Rohzucker ...

Kaffee. Hamburg, 1. Juni. Kaffee rubig, Umsatz ...

Wasserslände. (j. Bestand über - unter Null)

Table with columns: Handels- und Industrie, Mat., [Fall/Woch]

Table with columns: Mat., [Fall/Woch]

Ausg.: Von den oberen Plätzen werden 100 ct Fall gemeldet.

# Schwarze Seidenstoffe,

Deutsches Fabrikat, ist sogar im Auslande sehr beliebt, weil es sich durch Haltbarkeit des Gewebes und Schönheit der Farbe auszeichnet.  
**Gelegenheitskauf: Wtr. 2,00 Wtr.** reichelndes, kräftiges Gewebe und volle Farbe.  
 Muster bereitwillig. **Hier e besonders preiswerth.**  
**Halle a. S. G. Schwarzenberger, Poststr. 9/10.**  
 Spezialgeschäft für Sammete und Seiden-Stoffe.

Italien.  Amerik.

**Buchführung**  
 Einf. Kaufm. Contor-Englisch, Spanisch, etc.  
 in der **Handl. Anhalt von Carl Gieseguth, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, I.**  
 dopp. landw. buchh. Rechnen, Französisch, Stenograph. etc.  
 geringe Preise. Vermittlung. Prospekte gratis.

Meine vorzüg. eig. Methoden betreffen, in Verbindung mit bewährten eigenen pract. Erfahrungen, auch ohne jede Vorkenntnisse, schnellen und sicheren Erfolg.

**100,000 Mk.**  
 50000 M. 40000 M. u. s. w.  
 Nur Geldgewinne.  
**Ziehung 4. u. 5. Juni.**  
**Grosse Geldlotterie!**  
 Original Loose hierzu à 20 Mark, Porto a. Liste 25 Pfg. empfiehlt **Bankhaus J. Scholl, Neustrelitz 1. M.**

Größtes Lager aller Arten  
**Pöfthjerwaren.**  
 G. Zander, Gr. Mauerstraße 12.

**Int. Ausstellung für Nahrungsmittel**  
**Volksernährung mit Massenspeisungen u. Armeeverpflegung**  
 verbunden mit einer **Industrie-, Gewerbe- u. Sport-Ausstellung zu Dresden**  
 vom **25. August bis 16. September d. J.**  
 Prospekte und Anmeldescheine sowie die Insertionsbedingungen für den offiziellen Katalog sind zu beziehen:  
**Int. Ausstellungsbureau Dresden, Victoriahaus II. Etage.**

**Musverkauf wegen Umzug**  
 bietet Jedermann Gelegenheit, nur beste, selbste Fabrikate in  
**Herren-, Damen- u. Kinder-Schuh- und Stiefelwaaren**  
 zu herabgesetzten Preisen vortheilhaft zu erwerben.  
**R. Ranzenhofer, Poststr. 9.**  
 Münchenergräber Schuhlager.  
 Vom Oktober cr. ab: Leipzigerstraße 3.

Größte Auswahl in  
**Andenken an Halle**  
 und  
**Gelegenheitsgeschenken**  
 in jeder Preislage.  
**Albin Hentze,**  
 Schmeerstraße 24.

**E. Fischer, Leipz. Str. 40**  
 (vis-à-vis von Herrn M. Hirsch)  
 empfiehlt unter dreijähr. Garantie



Otto Halle a. S. Unbekannt

**Haus-Telegraphen**  
 werden schnell, gut und billig unter Garantie gefertigt von  
**Otto Unbekannt,**  
 Große Ulrichstraße 2.

Das schönste  
**Zimmer-Closet!**  
 Durch Wasserverschluss rollständig  
 leichtlich und geräuschlos!  
 Diese Closets sind Nass, lackirt, die Polster in dauerhaften Sprungfedern ausgefüllt und mit langen Franzen und lackirtem Elmas versehen. Es kostet mit dunklem Phantasiestoff M. 20.—  
 „ rothbraun gemalt Wolstoff „ 21.—  
 „ rothbraun od. grün Filzsch „ 22.—  
 1 goldsterte Rük- und Armlehne dazu „ 23.—  
 passend (s. Anstock) in Stoff M. 24.—  
 in Filzsch M. 10.—  
 der Elmer mit emall. Elmas mehr M. 150  
 Garantie: Zurücknahme!  
 Versand u. Nachnahme od. Einsendg. d. Betr.  
**Carl Detmer, Cöthen i. Anh.**

**Atmann'scher Dampfmotor,**  
 4 vierd. in Betriebe zu beschaffen, verkauft sehr billig  
**L. Schreiber, Ingenieur, Halle a. S.**

**Herren-Strohhat-Wäsche**  
 empfiehlt  
**Christian Voigt,**  
 Schmeerstraße 21.

**Pianinos**  
 von Fauriel, Leipzig, Römländt, Weimar, Beraux, Delbroun, Hülling & Spangenberg, Leipzig.  
 Große Auswahl. Beste Preise.  
 Reparaturen geübt.  
**B. Döll, An der Universität 1.**

**Nur ein Versuch**  
 wird jeder Dame bestätigen, daß keine Airwa billiger und reeller alte Wollkäse zu Kleiderstoffen u. unabweislich als die **Thüringer Wollwaaren-Fabrik** Vorbit.  
 Nimachelle und Musterlager in Halle a. S., bei **Herrn L. Querfurth, Südstr. 2, 2 Treppen.** Diese Wollwaaren stellen sich mit der besten Bekanntheit nicht gemein.

Die Expeditionen der **Zeitung** betreiben sich  
**Gr. Berlin, Neue Zeugnstraße 1 und Markt 24 (Wagenparkgebäude).**

**Weimarer XIV. Lotterie.**  
 Erste Ziehung **16.—18. Juni 1894.** 1700 Gewinne im Werthe von **50,000 Mark.**  
 Zweite Ziehung **8.—12. December 1894.** 5000 Gewinne im Werthe von **150,000 Mark.**  
 Preis pro Loos 1 Mark.  
 Loose, welche in der 1. Ziehung nicht mit einem Gewinn gezogen worden sind, nehmen an der 2. Ziehung Theil, ohne daß eine Nachzahlung erfolgt.  
 Vorzüglich bei **Halle, Markt Nr. 24. Otto Jendel, Buchhandlung.**

**Eisernes Baumaterial**  
 als: Träger, Schienen, Säulen etc.  
 Anfertigung  
**sämmtlicher Eisenconstruktionen.**  
 16jährige Specialität  
 in **Weldschbauwerke.**  
 Vortheilhafteste Preisofferten frei jeder Station.  
**Hingst & Scheller, Halle a. S.,**  
 Büchereistraße 81.

Unter Allerhöchstem Protectorat Sr. Maj. des Kaisers.  
**S. Marienburger Geld-Lotterie**  
 Ziehung am **21. und 22. Juni 1894.**  
**3372 Geldgewinne = 375000 Mk.**  
 Hauptgewinn:  
**90000 Mark.**  
 Original-Loose à 3 M. — Porto und Gewinnliste 30 Pf. empfiehlt und versendet auch unter Nachnahme das **General-Debit**  
**Carl Heintze,**  
 Berlin W., Unter den Linden 3.

**Chr. Voigt,**  
 Halle a. S., Schmeerstr. 21, empfiehlt  
 alle Saison-Neuheiten in  
**Herren- und Knabenhüten.**  
 Deutsche, Wiener und Engl. Fabrikate.

**Halle'sche Maschinenbau-Anstalt**  
 vorm. **Vaass & Littmann, Halle,**  
 empfiehlt  
**Eisschränke**  
 in solider, vorzüglich bewährter Construktion mit hohem Kühlereffekt für: Speisekammern, Fleischereien, Vorrath- und Milchabtheilungen, Restaurationen und Hotels etc. in großer Auswahl zu billigen Preisen.

**Lotterie.**  
 Marienburger Loose 3 M., 11 St. 30 W. Porto und Afte 39 Pf. Hauptgewinn 90000 Wtr. zwar ohne Abzug.  
 Weimarloose 1 W., 11 St. 10 W. Porto und Afte 30 Pf. Hauptgewinn 1 W. u. 50000 Wtr.  
**Richard Schroedel, Gr. Ulrichstr. 50.**

**Werthstaxationsaufstellungen**  
 über fäbdt. ländl. u. industrielle Bauverhältnisse, resp. Boden-Realitäten finden bei beabsichtig. Hypotheken-Aufnahme oder Zusammenleg., Kauf-, Verkauf, Erbtheilung od. Feuerversicher., Anläßen, nach behördl. Werthschätzungs-Grundrissen, durch den darin als **Specialist** in langjähr. Thätigkeit beurlaubt, erlaub. abtd. gerübt. u. hantl. gerübt. gerichtl. u. freihändl. eubl. verpfl. Taxator u. Sachverständ. Richter, alias Gebäudewerth. Mitglied sowie Kommissar für Städte- u. Land-Feuer-Societäten-Gewerbh. resp. Versicherungen zu civilen Preisen unversäfl. gewöhnl. u. discretere Gebühn. **B. Blanck, Wohnung verlegt nach Langestr. 31, I. lg**  
 Von Sonnabend ab steht ein frischer Transport **Belgischer und Hannoverischer Wagenpferde** zum Verkauf.  
**Meyer Salomon,**  
 Dorotheenstraße 7 und 8.

**Gebr. Körting, Körtingsdorf**  
 bei Hannover.  
 Vertreter:  
 Ingenieur **R. Knoke, Halle a. S., Mühlenweg 49.**  
**Central-Heizungs-Anlagen**  
 nach eigenen patentirten Systemen für Wohnhäuser, Schulen, Kirchen, Gasthäuser, öffentliche Gebäude, Gewächshäuser u. s. w.  
 Billiger, bequemer Betrieb. **Vorzügliche Luft in den geheizten Räumen. — Billige Anschaffungskosten. — Leichter Einbau in alte Gebäude.**  
**Rippenröhre und Trockenanlagen.**  
**Rippenheizkörper** nebst Zubehör.  
 Kostenschätzungen unentgeltlich.

Für den Einzelgentzell verantwortlich: **W. König in Halle.**

Druck und Verlag von **Otto Jendel.**

Druck 1 Weisblatt, Unterhaltungsblatt und M. f. Haus.